Harley-Davidson Charity-Tour
www.harley-charity-tour.at

Kinopremiere "Annie": Cineasten im Dienst der guten Sache

21.12.2014 | Kunde: Harley-Davidson Charity-Tour | Ressort: Wien / Society | Nachbericht

Sonntagvormittag luden die Wiener Städtische Versicherung und die Lugner Kino Lounge zur Charity-Kinovorstellung von „Annie". Der Erlös geht an den Harley-Davidson Charity-Fonds für muskelkranke Kinder und an Dancer Against Cancer. Mit dabei: Mausi Lugner, Yvonne Rueff, Ferdinand O. Fischer u.v.a. …

Honorarfreie Fotos, Copyright ROBIN CONSULT_Roznovsky unter: Download

Wien, 21.12.2014. Als Cineasten für den guten Zweck versuchten sich Sonntagvormittag zahlreiche Promiente bei der Film-Vorpremiere von „Annie", dem neuen Blockbuster von Cameron Diaz und Jamie Foxx in der Lugner Kino Lounge. Die Geschichte vom Waisenmädchen Annie, das von einem Milliardär adoptiert wird, rührte alle zu Tränen. „Ein großartiger Familienfilm mit ‚Tränendrüsen Spezialeffekt'! Es ist eine äußerst großzügige Geste der Wiener Städtischen Versicherung, dass diese sich so kurzfristig entschlossen hat, noch vor Weihnachten unsere beiden Charity-Projekte, den ‚Harley-Davidson Charity-Fonds' und ‚Dancer Against Cancer' zu unterstützen", schwärmte Gastgeberin Christina „Mausi" Lugner.

Nicht immer gibt's ein Happy End

Als Weckruf für mehr Nächstenliebe will Charity-Lady Yvonne Rueff den Film verstanden wissen: „Ein Waisenkind, das durch ein schweres Schicksal mit einer Pflegemutter auf einmal von einem milliardenschweren Unternehmer adoptiert wird, ist typisch Hollywood. Auf schwere Schicksale von Kindern muss man trotzdem immer aufmerksam machen und helfen, da nicht immer ein Happy End vorprogrammiert ist. Der Film soll einerseits vor Weihnachten aufrütteln, Mitmenschen zu helfen, und andererseits anregen, dass man sein Schicksal selbst in der Hand hat. Jeder kann durch eine lebensbejahende Einstellung, wie sie Annie hat, für mehr Nächstenliebe und Wärme sorgen. Gerade kurz vor Weihnachten sollten wir alle dem Leben mehr Liebe schenken."

Ähnlich sieht es auch Christian Kreuzer, Leiter der Unternehmenskommunikation der Wiener Städtischen Versicherung: „Diese Film-Vorpremiere ist die passende Gelegenheit – gerade in der Vorweihnachtszeit – Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. Als eines der führenden Versicherungsunternehmen Österreichs trägt die Wiener Städtische soziale Verantwortung gegenüber ihren MitarbeiterInnen, ihren KundInnen und der Gesellschaft. Die Förderung unserer Jüngsten ist der Wiener Städtischen ein zentrales Anliegen – wenn es um sportliche Aktivitäten, Projekte zum Thema Sicherheit oder – wie hier – den Kulturbereich geht, steht die Wiener Städtische als verlässlicher Partner zur Seite."

Nachdenklich gibt sich Ferdinand O. Fischer: „Die Annie im Film ist ein echtes Energiebündel. Doch manche Kinder sind nicht so kerngesund. Die Kinder, die wir unterstützen, leiden an Muskeldystrophie, einem Gendefekt, der in vielen Fällen zu einem Leben im Rollstuhl führt. Um das Leben dieser Patienten zu erleichtern, sammeln wir seit 19 Jahren Geld. Vielen Dank an alle Sponsoren für diese tolle Aktion", so der Präsident des Harley-Davidson Charity-Fonds.

Im Kinosaal gesichtet wurden außerdem: Heinz Stiastny (Zillertaler Trachtenwelt), Gerhard Heine (Wiener Städtische Versicherung), Model Cyril Radlher, Felix Pell (Harley-Davidson Charity-Fonds), Miss Austria Carmen Stamboli, Ex-Justizministerin Claudia Bandion-Ortner, Moderator Alexander Rüdiger, Unternehmerin Marion Finger u.v.a.